



<b>Ort</b>	Otmarzentrum, Arneggerstr. 3, Arnegg
<b>Organisation</b>	Vorsitz: Markus Giger, VR-Präsident Anwesende Mitglieder: 42 Absolutes Mehr: 22
<b>Programm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüssung und Einleitung</li> <li>- Statuarische Geschäfte</li> <li>- Schulraumplanung Andwil-Arnegg</li> <li>- Informationen des Verwaltungsrates</li> <li>- Informationen aus der Stadtverwaltung</li> </ul>
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wahl von zwei Stimmzählern</li> <li>2. Protokoll der Bürgerversammlung vom 9. März. 2020</li> <li>3. Jahresbericht des Präsidenten</li> <li>4. Vorlage der Jahresrechnung 2020; Bericht und Antrag der GPK</li> <li>5. Budget 2021</li> <li>6. Wahlen: Erneuerungswahlen VR/GPK für die Legislatur 2021-2024 Neuwahlen: Aktuarin, Vizepräsident</li> <li>7. Informationen: Verwaltungsrat DKA, Stadtverwaltung/Stadtrat</li> <li>8. Diverses und allgemeine Umfrage</li> </ol>

## ABLAUF DER BÜRGERVERSAMMLUNG

### 1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden, stimmberechtigten Arnegger und Arneggerinnen sowie die Gäste herzlich. Die heutige Bürgerversammlung holt gleichzeitig jene vom März 2021 und die Wählerversammlung vom Herbst 2020 nach, welche beide Corona-bedingt nicht stattfinden konnten. Dank einer Verfügung des Kantons St. Gallen durfte der Verwaltungsrat der DKA ohne die Durchführung der Legislaturwahlen 2021-2024 ihr Amt ausüben. Es war ein spezielles Jahr, da verschiedene Anlässe wie zum Beispiel das Arnegger-Fest, die Adventsfenstereröffnung und die Bürgerversammlungen der Schulgemeinde nicht durchgeführt werden konnten. Umso mehr ist der Präsident erfreut, dass viele treue Bürgerinnen und Bürger der diesjährigen Versammlung beiwohnen. Er erklärt die Bürgerversammlung hiermit eröffnet.

#### 1.1 Einleitende Worte:

Der Präsident ruft das Jahrhundertunwetter, das Arnegg vor 20 Jahren heimgesucht hat, in Erinnerung. Der Hagel und die Wassermassen der über die Ufer getretenen Bäche verwüsteten vieles, so dass die Dringlichkeit einer umfänglichen Bachsanierung offensichtlich war. Ein entsprechendes Begehren wurde in der Folge beantragt. Da es verschiedene Einsprachen gab, hat sich das Unterfangen hinausgezögert. Es soll jedoch noch dieses Jahr umgesetzt werden.

Die Ausführungen werden mit anschaulichen Bildern illustriert.

#### 1.2 Gäste/Behördenmitglieder/Politiker werden namentlich begrüsst und vorgestellt

- Herr Wolfgang Giella, Stadtpräsident Gossau
- Stadtrat: Stefan Rindlisbacher
- Herr Christoph Meier, SRP Andwil-Arnegg
- Schulratsmitglieder: Claudia Drittenbass, Sven Kellenberger, Roli Stark und Mirjam Trittenbass
- GPK: Präsidentin, Karin Heuberger, Beat Lehmann
- Stadtparlamentarier: Gallus Hälgi SVP, Kurt Jau SVP

### 1.3 Entschuldigungen

- Gaby Krapf FDP
- Claudia Martin, Kantonsratspräsidentin SVP
- Helen Alder CVP
- Monja Duttweiler GPK

### 1.4 Vorstellen der Mitglieder des VR

- Sandra Müller, Kassierin
- Esti Koch, Aktuarin
- Ivo Bernhardsgrütter: Vizepräsident, Bauliches, Dorfplatz und Spielwiese, ~~Christbaum~~
- Mirjam Trittenbass: Betreuung Anlässe und Homepage

## 2 Informationen zur Versammlung

- Die Einladungen wurden fristgerecht an alle Haushaltungen von Arnegg versandt.
- Zweimalige Publikation im Andwiler Blättchen sowie auf der Homepage wurden vorgenommen.
- Sitzungsleitung hat der Präsident des VR, Herr Markus Giger.
- Das Protokoll wird durch Esther Koch erstellt.
  - Einsicht bei Esther Koch, Im Stadelacker 8a, 9212 Arnegg, vom 20. Juni – 30. Juni 2021 oder unter [www.arnegg.ch](http://www.arnegg.ch)
- Ohne schriftliche Einwände während der Auflegung des Protokolls gilt dieses als genehmigt und muss an der nächsten Bürgerversammlung nicht zur Abstimmung vorgelegt werden.
- Dank fürs Erstellen des Protokolls an Esther Koch.

## 3 Traktanden gemäss der Einladungen

- Möglichkeit für Fragen und Anliegen zu anderen Themen unter Punkt „Diverses und Allgemeine Umfrage“
- Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht. Es gibt keine Einwände.
- Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 4 Wahl von zwei Stimmenzählern

### 4.1 Bei Auszählung absolutes Mehr der Anwesenden

Die Anzahl der Stimmberechtigten beträgt: 42  
Das absolute Mehr beträgt 22 Stimmen.

### 4.2 Vorschläge für Stimmenzähler

- Frau Rita Lehmann
- Herr Leonhard Zeller

Andere Vorschläge: keine  
Abstimmung:

Frau Rita Lehmann und Leonhard Zeller sind als Stimmenzähler für diese Versammlung einstimmig gewählt.

## 5 Protokoll der Bürgerversammlung vom 11. März 2020

- Da das Protokoll nach der aufgelegten Frist von niemandem angefochten wurde, gilt es als genehmigt. Es wird keine Diskussion erwünscht.

## 6 Jahresbericht des Präsidenten

### 6.1 Es wird nicht gewünscht, dass der Jahresbericht verlesen wird.

Der Vizepräsident lässt über den Jahresbericht abstimmen.  
Der Bericht wird einstimmig angenommen.

## **7 Vorlage der Jahresrechnung 2020 und des Berichts der GPK**

### **7.1 Ausführungen zur Rechnung 2020 durch Sandra Müller:**

Das Vermögen beträgt insgesamt CHF 33'769.16. Die gesamten Aufwendungen für das Jahr 2020 belaufen sich auf CHF 7'220.04. Die grossen Positionen wie VR, GPK, Büromaterial, Drucksachen, Spesenentschädigungen und Bürgerversammlung bewegen sich im Rahmen des letzten Jahres. Weniger Ausgaben als budgetiert wurden getätigt, da Corona-bedingt gewisse Anlässe nicht durchgeführt wurden. Die Kassierin dankt für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Stadt Gossau von CHF 4'000.00 und die freiwilligen Jahresbeiträge der Bürgerinnen und Bürger von CHF 3'350. Somit schliesst das Jahr 2020 mit einem kleinen Gewinn von CHF 129.90. Die genauen Beträge der Einnahmen und Ausgaben sind in der Jahresrechnung ersichtlich.

### **7.2 Die Jahresrechnung 2020 der Kassierin wird einstimmig angenommen.**

### **7.3 Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2020; die GPK hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Jahresrechnung 2020, die Amtsführung von Sandra Müller sowie den Voranschlag für 2021 geprüft; die GPK beantragt, die von ihnen geprüften Positionen zu genehmigen.**

### **7.4 Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der GPK, Karin Heuberger (Präsidentin), Beat Lehmann und Monja Duttweiler für ihre Arbeit.**

## **8 Budget 2021**

### **8.1 Die Kassierin erläutert den Voranschlag 2021. Die Einnahmen werden sich wie letztes Jahr um CHF 8'000.- bewegen. Die Aufwände sind im Hinblick auf die Informationskampagne für den Schulhausstandort mit total CHF 13'350.- höher budgetiert. Die Mehrkosten entstehen durch ein grösseres Budget für Drucksachen und die Homepage sowie die Durchführung einer geplanten Infoveranstaltung und der Herbstversammlung. Das Jahr 2021 wird somit mit einem voraussichtlichen Verlust von CHF 5'100.- abschliessen. Der Präsident ergänzt, dass wir im Rahmen des Schulhausstandorts eine faire Informationskampagne führen möchten, wozu es Druckmaterial und die Social Media benötigt.**

### **8.2 Abstimmung über den Antrag der GPK und das Budget 2021:**

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stimmen dem Antrag der GPK und dem Voranschlag 2021 einstimmig zu. Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen.

## **9 Ersatzwahl Mitglieder VR**

Für die Legislatur 2021-2024 müssen Erneuerungs- und Neuwahlen durchgeführt werden. Esti Koch (Aktuarin) und Ivo Bernhardsgrütter (Vizepräsident) treten zurück. Nicole Helfenberger und Lukas Lehmann haben sich verdankenswerterweise bereit erklärt, das Amt der Aktuarin bzw. des Vizepräsidenten zu übernehmen. Beide stellen sich kurz vor.

Zur Wiederwahl stellen sich Markus Giger, Mirjam Trittenbass und Sandra Müller zur Verfügung. Der Präsident möchte vorerst noch im Amt bleiben, um die Entwicklung von Arnegg und vor allem die Schulraumentwicklung weiter begleiten zu dürfen.

### **9.1 Es werden keine anderen Personen für die verschiedenen Ämter vorgeschlagen.**

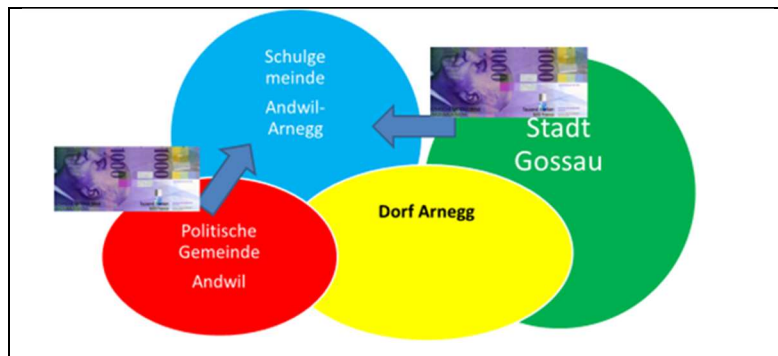
### **9.2 Lukas Lehman, Nicole Helfenberger, Markus Giger, Mirjam Trittenbass und Sandra Müller werden in globo und einstimmig gewählt bzw. wieder gewählt.**

### **9.3 Die GPK Mitglieder Monja Duttweiler, Karin Heuberger (Präsidentin) und Beat Lehmann werden einstimmig wieder gewählt.**

### **9.4 Mit Steckbrief, Foto und einigen Anekdoten werden die langjährigen DKA VR Mitglieder verabschiedet. Der Präsident dankt beiden für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement erhalten Ivo und Esti ein Geschenk, wofür sich beide herzlich bedanken und ebenfalls ein paar Worte zur gemeinsamen Zeit äussern.**

## 10 Information Schulraumplanung

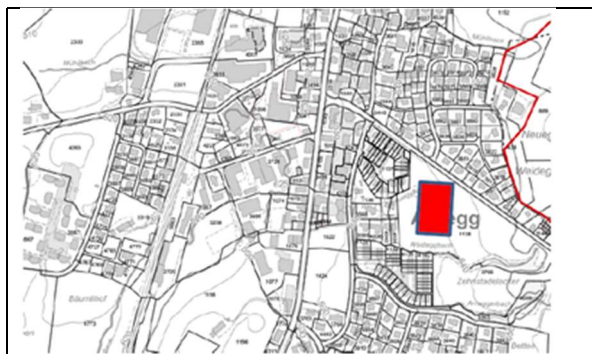
10.1 Es ist ein grosses Anliegen der DKA, dass die BürgerInnen hinter dem Entscheid für ein Schulhaus in Arnegg stehen können. Es handelt sich um ein weitblickendes Projekt, einen Generationenentscheid, welcher wichtige Weichen für die Zukunft stellt. Das Unterfangen ist politisch nicht ganz einfach, da parallel geführte Systeme involviert sind: die Gemeinde Andwil, die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und die Stadt Gossau.



Die folgenden Angaben, die für ein Schulhaus in Arnegg sprechen, sind den meisten BürgerInnen aus früheren Versammlungen bekannt.

Sie werden vom Präsidenten kurz erörtert:

- Ein Arnegger Schulhaus war bereits 1845 ein Anliegen. Das Ebnet hat sich damals durchgesetzt.
- Arnegg hat noch Potenzial für Wachstum und Siedlungsentwicklung, da es sowohl über Gewerbe- wie auch Wohnzonen verfügt. Insgesamt sind es 10 Hektaren Land.
- Der Standort Weideggstrasse ist vom Schulrat evaluiert worden. Er ist sowohl zentral als auch attraktiv. Er erschliesst den westlichen Teil von Arnegg wesentlich besser als das Ebnet.
- Ein allfälliger Mehrzweckraum und Tagesstrukturen sind politische Entscheide von Gossau. Tatsache ist, dass das Obergeschoss des jetzigen Mehrzweckgebäudes sanierungsbedürftig ist.
- Das Grundstück gehört der Stadt Gossau und könnte als Schenkung, im Baurecht oder für einen symbolischen Betrag von CHF 1.- abgetreten werden, womit die Kosten massiv verringert würden.
- Der Volleyballplatz sowie der Spielplatz werden erhalten bleiben.
- Synergien mit dem Ebnet sind möglich (Sporthalle).
- Es ist keine Umzonung notwendig.
- Er könnte sich zu einem Zentrum entwickeln.
- Aus pädagogischen Gründen ist es nicht sinnvoll, wenn das Ebnet noch mehr wächst. Kleinere, übersichtlichere Strukturen sind wieder angesagt.
- Die Realisation eines zweiten Standortes ist nichts Neues, da das Ebnet zusammen mit dem Otmarschulhaus bereits aus 2 Standorten besteht.
- Der Präsident hofft, dass sich die ArneggerInnen gemeinsam und mit Herzblut für den Standort Weideggstrasse einsetzen werden.



#### 10.2 Christoph Meier, Schulratspräsident Andwil-Arnegg, meldet sich zu Wort.

Der Beach Volleyballplatz wird erhalten bleiben. Die Schulraumplanung ist etwas im Verzug, da bei genauer Betrachtung festgestellt wurde, dass der ganze Trakt B inklusive Mehrzweck- bzw. Turnhalle ebenso innerhalb der nächsten 6-7 Jahren saniert werden muss. Diese neue Situation hat einen Einfluss auf die Kosten. Die Tatsache, dass verschiedene Körperschaften und Personen involviert sind, trägt zur Verlangsamung der Prozesse bei. Herr Meier betont, dass jedoch sehr konstruktive Diskussionen mit allen Parteien geführt werden. Der Schulrat ist intensiv damit beschäftigt, die Argumente für einen Schulhausstandort in Arnegg bzw. Andwil abzuwägen. Für diese Evaluierung, welche bereits in der Endphase ist, werden ca. 36 Argumente, inklusive der anfallenden Kosten, erwogen und beurteilt. Das Resultat dieses Evaluationsprozesses wird dann in einer offiziellen Broschüre dokumentiert und in alle Haushalte verschickt, damit die Position des Schulrats transparent ist und nachvollzogen werden kann. Herr Meier kann sich heute nicht konkreter dazu äussern.

Am 30. August wird in einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Detail auf das Dokument eingegangen. Danach beginnt der politische Prozess mit den Gemeinden. Der Schulrat möchte, dass eine Urnenabstimmung über einen so wichtigen Entscheid durchgeführt wird. Dazu benötigt es von Gesetzes wegen vorgängig eine Schulbürgerversammlung, welche die Urnenabstimmung genehmigen muss. Dies sind die nächsten Schritte und somit sollte etwa in einem Jahr über den Schulhausstandort entschieden sein.

#### 10.3 Stimmenmeldung

Ein Anwohner erkundigt sich, wann die Anwohner des Grundstücks Weideggstrasse genauer über die baulichen Vorhaben informiert werden und ob Flutlicht für den Beachvolleyballplatz geplant sind? Das Grundstück ist eingezont und darf somit grundsätzlich bebaut werden. Über die Gestaltung des Beachvolleyballplatzes kann der Schulratspräsident keine Auskunft geben, da dieses Grundstück nicht im Besitz der Schulgemeinde ist. Ein Schulhaus sollte nicht mehr Emissionen generieren.

#### 10.4 Herr Giella, Stadtpräsident Gossau, gibt Auskunft. Er betont, dass die Stadt Gossau den Schulhausstandort Weideggstrasse befürwortet und dass zu gegebener Zeit das Mitwirkungsverfahren der Anwohner eingeleitet wird. Er bestätigt die Aussage des Schulratspräsidenten, dass es aufgrund der drei politisch gleichberechtigten Körperschaften ein kompliziertes Verfahren ist, da alle unabhängig voneinander entscheiden können. Der Stadtrat wird einen Antrag zuhanden des Parlaments ausarbeiten, welcher eine VBK beraten wird. Falls der Antrag - eventuell mit Änderungsvorschlägen - gutgeheissen wird, gibt es darüber in Gossau eine Volksabstimmung. Die Gemeinde Andwil sowie die Schulgemeinde Andwil-Arnegg werden ebenfalls Abstimmungen abhalten. Der Stadtpräsident ist überzeugt, dass auch für Andwil der Standort Weideggstrasse von Vorteil ist und dies nicht nur aus pädagogischer, sondern auch aus raumgestalterischer Sicht.

Ein Teil der möglichen Mantelnutzungen lässt sich während den ausserschulischen Zeiten in den Räumlichkeiten realisieren. Weitere Aspekte der Mantelnutzungen werden momentan diskutiert.

### 11 Diverses und allgemeine Umfrage

#### 11.1 Der Stadtpräsident ergreift nochmals das Wort, um über gewisse Themen, die für die Arnegger Bevölkerung von Interesse sein könnten, zu informieren.

- Die *Sanierung des Arnegger Bachs* ist in der Phase der Baumeistervergabe und die Arbeiten sollten im August/September 2021 beginnen.
- Die *Überbauung Hälgi* im Dorfzentrum befindet sich aktuell in einem Einspracheverfahren. Die meisten Einsprachen konnten bereinigt werden, aber es gibt noch Nachforderungen. Die Investoren sind in Diskussion mit den Einsprechern.
- Die Bauten in der *Baumattstrasse* wurden im Rohbau abgenommen.
- Das Betriebs- und Gestaltungskonzept der *Bischofszellerstrasse* wird durch den Kanton bearbeitet. Es gibt noch Fragen zu eventuellem Grundstückserwerb und der Kanton hat die gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkung noch nicht veranlasst.
- In der *Bächigenstrasse* soll ein Trottoir gebaut werden. Dies wird momentan durch das Einspracheverfahren der Überbauung Hälgi blockiert.
- Der *Dorfplatz Arnegg* wird nach den Bauarbeiten neugestaltet und wieder an seinen ursprünglichen Standort zurückverlegt.

- Im *Erlenhof* wurden die Bauarbeiten im Mai gestartet, deshalb hat es dort bis Ende Jahr ein Fahrverbot in Richtung Niederbürerstrasse.
- Die Entwässerung des *Mühlbachs* muss noch festgelegt werden, damit die Parzellenentwicklung vorgenommen werden kann.

11.2 Ausführungen des DKA Präsidenten zur Auslagerung des Arnegger Spielplatzes.

Die Geräte des Spielplatzes werden voraussichtlich vorübergehend neben dem Beachvolleyballplatz installiert. Über die Machbarkeit ist die DKA in Verhandlungen mit Herrn Roters vom Tiefbauamt.

11.3 Herr Meier weist daraufhin, dass ab dem neuen Schuljahr eine ausserschulische Betreuung angeboten werden kann. Ein solches Angebot ist heutzutage für die Attraktivität einer Gemeinde sehr wichtig. Er bedankt sich für die Unterstützung der beiden politischen Gemeinden Andwil und Arnegg.

## 12 Abschluss der Bürgerversammlung

12.1 Dank des Präsidenten an alle Mitarbeitenden für ihren Support:

- Behördenmitglieder
- Mitglieder des VR
- Mitglieder des GPK
- Mitarbeitende
- Gäste
- Allen Arneggerinnen und Arneggern, welche heute ihr Interesse an der DK bekundet haben.

12.2 Corona-bedingt fallen der traditionelle Apéro und die Häppchen leider aus.

Arnegg, 12. Juni 2021/ek: 20:58 Uhr

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident

Die Aktuarin

Markus Giger

Esther Koch

Die Stimmzähler

1. Stimmzählerin

2. Stimmzähler

Rita Lehmann

Leonhard Zeller